Ins Wasser fällt ein Stein
Kanu-Rüstzeit 2019



Die diesjährige Sommer- Rüstzeit der Jungen Gemeinde führt uns vom 14.-18. Juli mit dem Kanu ins Dahme- Land südöstlich von Berlin.
In einer abwechslungsreichen Fluss- und Seenlandschaft wollen wir einige Tage aktiv sein, ein Stück weit unsere Grenzen austesten und in der Natur die Spuren in Gottes Schöpfung suchen.



Die Anmeldung für Interessierte zwischen 14 und 27 Jahren ist bis zum 12. Juni möglich. Die Kosten betragen voraussichtlich 120 Euro für Fahrt, Verpflegung und Unterkunft bei mindestens 12 Personen.

Ein erstes Vorbereitungstreffen für die Rüstzeit findet am 15. Juni statt.



Eine Packliste mit allen benötigten Sachen erhältst du nach deiner Anmeldung.

Wir werden über die gesamten Tage zelten.

Das Essen wird von uns als Gruppe gemeinschaftlich zubereitet.

Du willst dabei sein?
Bitte melde dich mit dem angehängten Abschnitt bis zum 12. Juni 2019 schriftlich bei Mathias Strek oder im Pfarramt Frieden & Hoffnung (Clara-Zetkin-Straße 30) an.

Mit der Anmeldung ist der Teilnahme-Beitrag zu entrichten.
Wenn es dir nicht möglich ist den vollen Betrag zu bezahlen soll das kein Hinderungsgrund sein.
Melde dich einfach persönlich bei mir! ☺

Bei Fragen bin ich persönlich erreichbar oder unter: mathias.strek@evlks.de
01578/1031439

Die Kanu-Rüstzeit ist als erlebnispädagogische Maßnahme durch die Landeshauptstadt Dresden sowie durch das Landesjugendpfarramt der Sächsischen Landeskirche gefördert. Danke!

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

An unseren Rüstzeiten können alle Interessierten teilnehmen. Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche ist nicht Bedingung. Einschränkungen (z. B. Alter) und Besonderheiten sind im Plan für die jeweilige Rüstzeit konkret genannt. Mit der Anmeldung ist die Bereitschaft erklärt, sich in die Rüstzeitgruppe und deren gemeinsames Programm einzuordnen.

Bei Teilnehmenden mit besonderem Betreuungsbedarf bitten wir bei Anmeldung um Kontaktaufnahme. Gemeinsam können wir nach Wegen suchen, eine Teilnahme zu ermöglichen.

1. Anmeldung & Zahlung: Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Der Teilnahmebeitrag in der genannten Höhe ist binnen 14 Tagen, bei kurzfristigen Anmeldungen bis zum Beginn der Rüstzeit zu leisten.

2. Teilnahmebeitrag: Die Teilnahmebeiträge sind aufgrund der beantragten öffentlichen und kirchlichen Fördermittel kalkuliert. Bei Änderungen in der Zuweisung der Fördermittel müssen wir uns Preisänderungen vorbehalten. Wir ermutigen Personen, die den Teilnahmebeitrag nicht in voller Höhe zahlen können, sich mit uns in Verbindung zu setzen und eine Förderung zu beantragen.

3. Rücktritt: Eine Abmeldung von einer Rüstzeit ist nur in dringenden Fällen möglich. Der Rücktritt ist sofort telefonisch und zusätzlich unter Angabe der Gründe schriftlich innerhalb von 7 Tagen mitzuteilen. Wer von der Teilnahme zurücktritt, hat für die schon entstandenen Kosten aufzukommen. Eine Rückzahlung der geleisteten Zahlungen ist daher nur bedingt möglich. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Verwaltungskosten in Höhe von 20 € werden in jedem Fall einbehalten.

4. Datenschutz: Die zur Abwicklung der Rüstzeit notwendigen Daten speichern wir elektronisch. Die Veranstalterin versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und Teilnehmenden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Veranstalterin teilt den Anmeldenden auf Anfrage mit, welche Daten von ihnen gespeichert sind. Die Weitergabe von Daten an Dritte (Institutionen oder Personen) erfolgt nur, wenn diese ein berechtigtes Interesse nachweisen können, damit sie von uns beauftragte Leistungen im Rahmen der Veranstaltung erbringen können. Wir sind darüber hinaus verpflichtet, kirchlichen und öffentlichen Fördermittelgebern bei der Abrechnung Listen mit Name, Postleitzahl, Wohnort und Alter der Teilnehmenden vorzulegen.

Die Rüstzeit wird durch die Landeshauptstadt Dresden, die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und den Freistaat Sachsen, z.B. für Erlebnis-pädagogische Maßnahmen (EPM), Kinder- und Jugenderholung (KJE) und Bildungsmaßnahmen (BM) gefördert.

- Den Anordnungen der Verantwortlichen der Rüstzeit bzw. des Veranstalters ist Folge zu leisten. Als Erziehungsberechtigte haben wir unsere Tochter/ unseren Sohn darüber informiert. Mit der Anmeldung ist die Bereitschaft erklärt, sich in die Rüstzeitgruppe und deren gemeinsames Programm zu integrieren.
- Für mitgebrachte Wertsachen ist die bzw. der Teilnehmende selbst verantwortlich. Bei Verlust oder Beschädigung übernimmt die Veranstalterin keine Verantwortung. Es gilt das Jugendschutzgesetz.
- Wir empfehlen die in Deutschland üblichen Impfungen (Tetanus, Polio, Diphterie etc.).
- Mir ist bekannt, dass während der Rüstzeit die Teilnehmenden im Rahmen des Programms freie Zeit haben, in der sie entsprechend ihrem Alter selbständig und ohne direkte Aufsicht unterwegs sein dürfen.
- Mir ist bekannt, dass während der Rüstzeit die Teilnehmenden im Rahmen des Programms mit PKWs, Bussen oder den ÖPNV in Begleitung von Mitarbeitenden unterwegs sind.
- Die Haftung bei selbstständigen Unternehmungen, die nicht von den Verantwortlichen der Rüstzeit angesetzt sind, übernehmen die Erziehungsberechtigten bzw. die Teilnehmenden selbst.
- Die Teilnehmenden können auf ihre eigenen Kosten nach Hause geschickt werden, wenn ihr Verhalten die Rüstzeit gefährdet oder undurchführbar macht oder wenn sie durch ihr Verhalten andere Teilnehmende oder sich selbst gefährden.
- Der Informationsbrief der Rüstzeit (Rüstzeitbrief) ist Bestandteil dieser Teilnahmebedingungen. Mir ist bekannt, dass Bild- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Rüstzeit entstanden sind, für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalterin verwendet werden dürfen, sofern eine entsprechende Fotoerlaubnis vorliegt.

Freizeit- /Rüstzeitpass Sommer-Kanu-Rüstzeit vom 14.07. bis 18.07.2019

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum/ Alter: _____ / _____

Wichtige Telefonnummer, um während der Rüstzeit einen Erziehungsberechtigen zu erreichen:

Name: _____

_____

_____

Notfallanschrift, wo Sie während der Freizeit im Notfall zu erreichen sind. Wenn Sie nicht direkt erreichbar sind, bitte Anschrift von Freunden, Nachbarn, Verwandten angeben, die Sie erreichen können:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift/Telefon:_____

E-Mail: _____

Krankenversicherung:

Bei: _____

Name des Versicherten:

_____

Gibt es individuelle Besonderheiten, auf die zu achten ist? z.B. Allergien, chronische Erkrankungen, Herzfehler, Hitzeempfindlichkeit, regelmäßige Einnahme von Medikamenten, Nahrungsunverträglichkeiten usw. ◯ keine ◯ ja

Welche: _____

_____

Regelmäßige Einnahme von Medikamenten ◯ keine ◯ ja

☐ der/ die TeilnehmerIn, kümmert sich selbst darum

☐ die Gruppenleiter sollen auf die Einnahme achten

☐ die Medikamente müssen kühl gelagert werden

Bitte geben Sie die einzunehmenden Medikamente an und wann und wie häufig diese eingenommen werden müssen:

Tetanusimpfung: ◯ Nein ◯ Ja

Letzte Tetanus-Impfung am:

_____

Zeckenbisse

◯ Ich bin damit einverstanden, dass meinem Kind eine Zecke von einem/r Mitarbeiter/in sofort entfernt wird.

◯ Meinem Kind dürfen Zecken nur von einem Arzt entfernt werden.

Der/Die Teilnehmende führt folgende Personaldokumente bei sich:

_____

Personalausweis oder Reisepass gefordert)

Der/Die TeilnehmerIn darf in einer Gruppe von mindestens zwei Personen nach Abmeldung bei den Verantwortlich die Gruppe unbeaufsichtigt verlassen.

◯ Ja ◯ Nein

Badeerlaubnis

◯ Ja ◯ Nein

◯ Schwimmer/in und hat das Schwimmabzeichen

_____

◯ mein Kind ist Nichtschwimmer

Gruppenaufnahmen, auf denen der/die Teilnehmende zu sehen ist, dürfen nach vorheriger Absprache mit der/dem Teilnehmenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchgemeinde Frieden & Hoffnung verwendet werden.

◯ Ja ◯ Nein

Einverständniserklärung und verbindliche Zusage zur Teilnahme und Kostenübernahme

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir mit den Teilnahmebedingungen einverstanden bin/sind. Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Angaben im Freizeit- & Rüstzeitpass vollständig und sachlich richtig ausgefüllt habe/n. Zusätzlich bestätige/n ich/wir, die Teilnehmerkosten entsprechend der Ausschreibung oder den (schriftlichen) Abmachungen zu übernehmen.

Ort/Datum: _____ **Unterschrift TeilnehmerIn: _____**

Unterschrift der/des Sorgeberechtigten:_____

PACKLISTE FÜR Sommer- Kanu-Rüstzeit 2019

Lies bitte selbst und mit Deinen Eltern sehr genau, was du mitbringen musst. Bei unserer Kanutour müssen wir mit verschiedenen Wetterbedingungen rechnen und uns damit arrangieren. Zwischen wunderbarem Sonnenschein und einen Regenguss ist alles denkbar. Neben einer sommerlicher Ausstattung ist also wichtig, etwas für mögliche kühle Tage und Regen mitzunehmen. Gleichermaßen ist es wichtig, dass nicht zu viel mitgenommen wird. In jedem Rucksack sollte noch ein bisschen Platz für die Gruppenbverpflegung sein. Weniger ist also mehr =).

Du brauchst:

1. gültigen Personalausweis bzw. Kinderausweis,
2. Europäische Krankenversicherungskarte
3. Impfausweis (Die Tetanusimpfung muss gültig sein!)
4. Rucksack für das Gesamtgepäck
5. Wasserdichte Packsäcke, wenn vorhanden
6. Robuste Kleidung! (Bitte daran denken, weniger ist mehr...)
7. Regenschutz (wasserdicht), ein warmer Pullover
8. Ein paar robuste, vor allem wasserfeste Schuhe und wenn möglich ein Paar Sandalen.
9. unbedingt eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz, Sonnenöl, Mückenöl
10. Badezeug
11. Schlafsack (Komfortbereich mindestens 5 Grad), Isomatte oder Luftmatratze.
12. Besteck, (Plastik-)Becher, tiefer und flacher Teller, Trinkflasche, Geschirrtuch
13. Waschzeug (Handtuch, wenn möglich biologisch abbaubare Seife)
14. Schreibzeug (1 Bleistift oder Kugelschreiber reicht =))
15. Taschenlampe oder Stirnlampe
16. Medikamente? Wenn notwendig, müssen diese mitgebracht werden.

17. **Thema Zelt:** Wir werden bei unserer Tour auf Zeltplätzen übernachten. Sprecht euch untereinander ab, wer ein Zelt für wie viele Personen mitbringen kann.

18. **Streitfrage Handy:**

Wir wollen bei unserer Kanutour Zeit für Gespräche und auch Zeit für Stille und Natur haben. Demnach werden keine Handys benötigt. Die Gruppenleitung wird Handys dabei haben und kann dann auch in wichtigen Fällen kontaktiert werden.

Handys können im Notfall nützlich sein. Allerdings erleben wir zunehmend, dass Handys als reine Unterhaltungsmedien genutzt werden und dadurch massiv stören und auch Gruppendynamiken negative beeinflussen. Wenn ihr dennoch ein Handy mitnehmt, dann würden wir es während der Rüstzeit sicher verwahren und eben nur in Notfällen zur Verfügung stellen.